

Der SBB beim Tag der Sachsen: Erfolgreich mit Ball und Politik

Der Sächsische Beamtenbund präsentierte sich mit seinen Mitgliedsgewerkschaften und Partnern auf dem größten Volksfest in Sachsen vom 5. bis 7. September 2014 in Großenhain. Neben dem Meinungsaustausch mit Spitzenpolitikern im 160 Quadratmeter großen Festzelt des SBB stand traditionell das Fußballspiel FC Landtag gegen FC SBB im Mittelpunkt des Interesses.

Im Jahr 2014 kämpften die Politiker bereits zum 15. Mal gegen die Spieler des Sächsischen Beamtenbundes. Der Ehrenstoß erfolgte durch die sächsische Weinkönigin Katharina Lai, den Landtagspräsidenten

Dr. Matthias Röbller und den Oberbürgermeister der Stadt Großenhain Burkhard Müller. Bei warmem Wetter verlangte das Spiel den Spielern eine konditionell herausfordernde Leistung ab, aber



> FC Landtag gegen FC Beamtenbund: Landtagspräsident Dr. Matthias Röbller nebst Schiedsrichtern, die sächsische Weinkönigin Katharina Lai und der SBB-Landesvorsitzende Gerhard Pöschmann (von links).



> So sehen Sieger aus! Der Pokal ist wieder beim Sächsischen Beamtenbund.

8

Sachsen

> Innenminister besuchte Bundespolizeigewerkschaft



Auch die DPolG Bundespolizeigewerkschaft war auf dem Tag der Sachsen mit einem Stand präsent und schätzte besonders die zentrale Lage im Zelt des SBB als Standortvorteil. Viele Bundes- und Landespolitiker suchten den Kontakt im persönlichen Gespräch. Die DPolG Bundespolizeigewerkschaft nutzte die Gelegenheiten, um ihre gewerkschaftspolitischen Positionen zu vertreten. Besonders freuten sich die Gewerkschaftsvertreter über den Besuch von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (Foto). Auch mit zahlreichen Mitgliedern des Landtages kamen sie ins Gespräch. Der guten Sachargumentation folgte eine Einladung in den Landtag, der die Vorsitzenden des Bezirksverbandes, Ronald Denke und Andree Zimmermann, gerne folgen, um einzelne Themen zu vertiefen und ausführlicher darzustellen.



> Christine Claus, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, tauschte sich im SBB-Zelt über aktuelle politische Themen aus.



> Angeregte Diskussion: André Ficker, stellvertretender Landesvorsitzender des SBB, Rico Gebhardt, MdL Die Linke und Klaus-Peter Schölzke, stellvertretender Landesvorsitzender des SBB (von links).



> Martin Dulig (MdL SPD) im Gespräch mit Gerhard Pöschmann.

beide Teams waren hoch motiviert und lieferten sich einen fairen Wettampf. Den Spielern des SBB gelang es, die Niederlage des vergangenen Jahres mit einem hervorragenden

6 : 1-Sieg wettzumachen: Der begehrte Wanderpokal steht wieder in der Geschäftsstelle des SBB. Beim Ausklang des sportlichen Teils mit Bier und Steaks wurden zudem Fußball-

schals und Trikots mit Originalunterschriften für einen guten Zweck versteigert.

Im Verlauf der nächsten Veranstaltungstage fanden neben

zahlreichen Festbesuchern unter anderem Bundesinnenminister Thomas de Maizière, mehrere sächsische Minister, Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende der demokratischen Parteien den Weg ins SBB-Zelt.

In konstruktiven Gesprächen konnten sich die Vertreter der Landesleitung des SBB und der vertretenen Mitgliedsgewerkschaften zu ihren Vorstellungen und Wünschen in Bezug auf die sächsische Politik der nächsten Jahre austauschen. Gerade vor dem Hintergrund der anstehenden Koalitionsverhandlungen fanden spannende Debatten statt.

Am Ende des Tages der Sachsen 2014 wurde der Staffstab an die Ausrichter Gemeinde Wurzen übergeben, die 2015 den Tag der Sachsen veranstalten wird.



> Das SBB-Team sorgte im Festzelt für die notwendige Koordination.

> Auktionserlös für Kinderheim

In guter Tradition versteigerten die Fußballer und Offiziellen auf dem Tag der Sachsen im Anschluss an das Fußballspiel FC SBB gegen FC Landtag Fanartikel deutscher und internationaler Fußballclubs wie Bayern München, 1. FC Köln, FC Porto, Manchester United und anderen. Thomas Mögel vom BTB Sachsen hat dafür als eingefleischter Fan des FC Bayern München seine Sammlung geöffnet und Bälle, Trikots, Schals sowie weitere Fanartikel zur Versteigerung bereit gestellt. Der Erlös von 325 Euro

kommt dem Kinderheim Walda bei Großenhain zugute. SBB-Coach Steffen Hornig und Thomas Mögel hatten das Kinderheim im Vorfeld besucht und sich bei der Leiterin Andrea Schurig über die 60-jährige Geschichte der Einrichtung informiert. Schurig nahm den Auktionserlös am 6. September 2014 im Festzelt des SBB entgegen und freute sich zudem über viele nützliche Geschenke, die die BBBank dem Kinderheim zur Verfügung gestellt hatte.

